



Fraktionen im Stadtrat
Kaiserslautern

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Klaus Weichel
Rathaus

19.01.2022

cc: Referat Organisationsmanagement
Ratsverwaltung Andreas Keilhauer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Weichel,

für die nächste Stadtratssitzung, voraussichtlich am 31.01.2022, bittet die CDU-Fraktion um die Aufnahme des folgenden Antrages:

- **Berichts Antrag**
 - o **zur Entwicklung von Gewerbegebieten sowie**
 - o **Statusbericht zur Ansiedlung und Entwicklung von Firmenansiedlungen und Firmenerweiterungen sowie**
 - o **Bericht über die Aktivitäten zur Ansiedlung neuer Unternehmungen und Unterstützung zur Entwicklung ansässiger Firmen in deren Erweiterungsbemühungen**
- durch die Stadt Kaiserslautern**

Begründung und Fragestellungen:

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden vielfach kommuniziert, dass beispielsweise über 130 mögliche Ansiedlungen aufgrund fehlender geeigneter Gewerbeflächen nicht erfolgen konnten und Interessenten „weggeschickt“ werden müssen.

Das ist sicher nicht im Interesse der Stadt und ihrer Bürger!

Es wird daher darum gebeten, einen umfassenden Sachstandsbericht zu erhalten und Einblick in die relevanten Vorhabenplanungen nehmen zu können, um in der Folge ggf. erforderliche Maßnahmen ableiten zu können.

Es werden beispielhaft folgende Informationen erbeten:

- Bestandsaufnahme aller vorhandener aber noch ungenutzter für Gewerbe zur Verfügung stehender Flächen inkl. Darstellung der gebundenen Optionsflächen (Kauf/Nutzungsoptionen mit Daten zu Laufzeit etc.)
- Mittelfristplanung (nächste vier Jahre) und langfristige Vorschau (nächste zehn Jahre) der Flächen für Gewerbeentwicklung nach Branchen
- Auflistung aller Untersuchungen zur Thematik, Vorstellung der konkreten Erkenntnisse
- Informationen zu überregionalen Betrachtungen und ggf. Informationen zu gemeinsamen Untersuchungen mit dem Landkreis Kaiserslautern
- Bestandsaufnahme aller genutzten Gewerbeflächen im Stadtgebiet nach Größe und Branchen (beispielsweise nach WZ 2008)

- Bestandaufnahme weiterer Flächenentwicklungspotentiale für Gewerbe in der Stadt und angrenzenden Gebieten (inkl. Liegenschaften der BIMA etc.) mit Bitte um Beantwortung insbesondere der folgenden Fragen:
 - o Welche Maßnahmen wurden von der Stadt geleistet, um Gewerbegebiete insbesondere auch auf Konversionsflächen zu erweitern oder neu zu erschließen (Zeitraum, Maßnahme, Potentiale)?
 - o Inwiefern wurde mit ortsansässigen Firmen über Nachnutzung/Nutzung ungenutzter Flächen gesprochen?

Bezüglich der nicht realisierten ca 130 Ansiedlungen wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- Wann erfolgten die Anfragen (Jahresangabe)?
- Welche Bedarfe wurden artikuliert (Flächen und weitere Kriterien)?
- Welche Struktur hatten die Anfragen? Bitte um Angaben zu Gewerbearten, Beschäftigungspotential gesamt, Beschäftigungspotenzial der Fläche in Beschäftigte pro ha, Art der Beschäftigung/Berufsgruppen, Hauptsitz, Gewerbesteuerpotential, etc.
- Welche Gründe hatten die Absagen?
- Wurden die Vorhaben in anderen Gemeinden tatsächlich realisiert? Gibt es eine weitere Betreuung der Interessenten und Chancen zur zukünftigen Ansiedlung in Kaiserslautern?

Es besteht die Annahme, dass die Informationen umfangreich und leicht zugänglich in der Stadtverwaltung bzw. im Stadtvorstand verfügbar sind, so dass diese effizient dargestellt werden können.

Die gewünschten konkreteren und ggf. vertraulich zu behandelnden Informationen zu Ansiedlungsvorgängen können gerne separat im nicht öffentlichen Teil des RIS eingebracht gemacht werden.

Weitere Erläuterungen und Begründungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Littig



Gabriele Wollenweber



Tobias Wiesemann